

MIRABAUD KANN EINEN ANSTIEG DER VERWALTETEN VERMÖGEN UND EINEN POSITIVEN NETTONEUGELDZUFLUSS VERZEICHNEN

Zudem verstärkte die Gruppe während des Jahres 2021 ihre Aktivitäten zur Begleitung von Unternehmern in der Schweiz und in Frankreich. Mirabaud hat zudem ihr Angebot im Private-Equity-Bereich, insbesondere in den Themen Lifestyle, Impact und Innovation erweitert.



📅 22.03.2022

Die verwalteten Vermögen der Mirabaud Gruppe belaufen sich per 31. Dezember 2021 auf CHF 38,9 Mrd. (ein Anstieg von 11,4% gegenüber dem 31. Dezember 2020), wovon CHF 9,7 Mrd. von Mirabaud Asset Management verwaltet wurden. Der Nettokapitalzufluss erreichte über das Jahr CHF 652 Mio.

Der Abschluss der Gruppe für das Geschäftsjahr 2021 weist einen konsolidierten Reingewinn von CHF 40,5 Mio. im Vergleich zu CHF 35,9 Mio. im Jahr 2020 aus – ein Zuwachs von 12,8%. Das Betriebsergebnis ohne ausserordentliche Erträge beläuft sich auf CHF 50,0 Mio., gegenüber CHF 42,0 Mio. im Jahr 2020.

„Vor dem Hintergrund der Pandemie, die nun schon seit zwei Jahren den internationalen Handel und die Wirtschaft prägt, sind diese Ergebnisse für 2021 erfreulich. Neben einer guten Finanzmarktentwicklung haben auch der Nettokapitalzufluss zu diesem Resultat beigetragen, der für eine hohe Qualität unserer Performance und unserer Dienstleistungen spricht. Was den Mirabaud-Brand angeht, sind wir im aktuellen Statista-Ranking erneut als einer der besten Arbeitgeber im Bankensektor in der Schweiz nominiert worden“, betont Yves Mirabaud, geschäftsführender Senior-Gesellschafter.

Der Umsatz beträgt CHF 312,7 Mio. (CHF 298,6 Mio. im Jahr 2020) und setzt sich aus Kommissionen von CHF 259,8 Mio., Erträgen aus dem Handelsgeschäft von CHF 34,0 Mio. und einer Zinsmarge von CHF 16,3 Mio. zusammen. Der Geschäftsaufwand, vor Abschreibungen und Steuern, beläuft sich auf CHF 252,5 Mio. (gegenüber CHF 246,6 Mio. im Jahr 2020).

Die konsolidierte Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 4'478,2 Mio. Sie setzt sich im Wesentlichen aus Kundeneinlagen auf der Passivseite zusammen. Was die Aktiven angeht, sind diese grösstenteils bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegt – wobei deren Negativzinsen das Betriebsergebnis der Gruppe belasten – oder in kurzfristige Staatsanleihen mit den besten Ratings investiert, die Liquidität und Sicherheit garantieren.

Die Tier-1-Quote der Gruppe beträgt 21,3%. Sie liegt weit über den Anforderungen von Basel III und steht für die Rentabilität und Finanzkraft von Mirabaud, deren Geschäftsmodell auf Risikokontrolle und langfristigen Anlagen basiert.

„2021 haben wir zudem mit der digitalen Transformation im Privatkundengeschäft begonnen, die über mehrere Jahre geplant ist und eine komplette Neugestaltung unserer IT-Infrastruktur und unserer Kundenschnittstellen umfasst. Diese umfangreichen Investitionen im zweistelligen Millionenbereich werden uns erlauben, unsere exzellente Dienstleistungsqualität dank fortschrittlicher Technologie auch in den nächsten Jahren fortzuführen und gleichzeitig unsere Unabhängigkeit – einen der Grundwerte unserer Gruppe – zu wahren“, freut sich Yves Mirabaud.

Camille Vial, geschäftsführende Gesellschafterin und Präsidentin des Exekutivausschusses der Mirabaud & Cie SA, unterstreicht, dass im Jahr 2021 „Mirabaud Asset Management einen zukunftsweisenden Fonds aufgelegt hat, der auf weltweit tätige Emittenten ausgerichtet ist, die sich entschieden für eine langfristige Emissionsenkung oder eine klimaneutrale Zukunft engagieren – innerhalb wie auch ausserhalb des boomenden Marktes für grüne Anleihen. Seit jeher engagiert sich Mirabaud stark in den Bereichen Verantwortung und Nachhaltigkeit und lebt diese Werte im Zusammenspiel mit Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft als Ganzes. Sowohl im Wealth Management als auch im Asset Management sind Anlagelösungen, die die ESG-Kriterien einbeziehen, fest in unserer DNA verankert.“ 2010 unterzeichnete Mirabaud die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) der Vereinten Nationen und hat dank einer zielorientierten Gesamtstrategie und Governance die höchste Einstufung in diesem Bereich erhalten. Unternehmensintern, im Rahmen ihrer CSR-Strategie, konzentrieren sich die Engagements der Gruppe auf sieben nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs), welche die Teams tagtäglich inspirieren.